

Pressebericht

II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Stiftung Mainzer Herz

Pressebericht: „Rauchfrei durchstarten“

29.03.2011

„Rauchfrei durchstarten“: 05er Klassenzimmer zu Besuch in der 2. Medizinischen Klinik

Das 05er Klassenzimmer fand sich zu einem vierstündigen Besuch in der 2. Medizinischen Klinik der Universitätsmedizin, bei Direktor Univ.-Prof. Dr. Münzel, ein. Im Rahmen des Programms „Ist Rauchen eine Sucht? - eine Krankheit?“ hatte Prof. Münzel im November vergangenen Jahres in den 7. Klassen der Goethehauptschule in einem Vortrag auf die Gefahren des Rauches hingewiesen: „Viele Jugendliche sind sich nicht der Gefahr bewusst, dass pro Jahr etwa 40.000 Menschen an Lungenkrebs erkranken. Die Zahl der tödlichen Verkehrsunfälle beträgt nur ein Zehntel davon. Bei dem Gegenbesuch der Schüler in der Klinik wurden die Inhalte der ersten Veranstaltung vertieft. Erfreulicherweise konnten sich die Schüler noch an die meisten Informationen erinnern und beteiligten sich engagiert und offen an der Diskussion.

Dabei erhielt Prof. Münzel Unterstützung durch Torwart Heinz Müller, selbst überzeugter Nichtraucher, der mit den Schülern diskutierte und noch einmal darauf hinwies, wie wichtig ein gesunder Lebensstil ist: „Ich kenne keinen in unserer Mannschaft, der raucht. Wir müssen immer topfit und konzentriert sein.“ Wie schafft man es, mit dem Rauchen aufzuhören? Einhellige der Anwesenden war, dass man es wirklich wollen und eine große Disziplin haben muss. Dabei helfen nach Meinung der Schüler Ablenkung in Form von Freizeitaktivitäten oder auch mal Kaugummi-Kauen. Wenn der gesamte Freundeskreis raucht, sollte man aber auch darüber nachdenken, die Freunde zu wechseln.

Die Gefahr des Passivrauchens belegte Prof. Münzel mit eindrucksvollen Zahlen. In einer amerikanischen Stadt, in der Rauchen in öffentlichen Räumen und auf öffentlichen Plätzen generell verboten wurde, ging die Zahl der Herzinfarkte um 41 % zurück, wobei die Zahl der Raucher konstant blieb. Passivrauchen wurde bereits in der Erstveranstaltung ausführlich behandelt. Schüler, deren Eltern rauchen, berichteten, dass sie mit ihren Eltern darüber gesprochen haben und einige konnten durch die Jugendlichen ermuntert werden, nun auf dem Balkon oder im Garten zu rauchen.

Es gab aber auch Gelegenheit die Klinik, Fachrichtung Kardiologie, zu besuchen. Was genau untersucht wird, um die Funktion und die Leistungsfähigkeit der Lunge und des Herzens zu überprüfen, konnten die Schüler hautnah beim Lungenfunktionstest und dem Herzultraschall, dargestellt im 3D Modus, erleben.

Beim abschließenden Imbiss ergab sich noch die Möglichkeit zum Gespräch mit Prof. Münzel und Torwart Heinz Müller sowie dem Projektleiter 05er Klassenzimmer Borce Markovski. Die drei zeigten sich beeindruckt, wie diszipliniert und interessiert die Schüler das vierstündige Programm absolviert haben. „Wenn wir die Nichtraucher bestärken konnten, nicht zur Zigarette zu greifen und noch ein oder zwei Raucher überzeugt werden konnten, aufzuhören, haben wir viel erreicht“, waren sich die Organisatoren einig.

Die im Jahr 2007 gegründete Stiftung hat den Zweck Forschung und Lehre zu fördern sowie die Patientenversorgung an der II. Medizinischen Klinik kontinuierlich zu verbessern. Das beginnt bereits bei der Prävention, also der Vorsorge und der Vorbeugung dieser Erkrankungen, und endet bei der optimalen Versorgung von Patienten, die einen akuten Herzinfarkt erlitten haben.

Schwerpunktmäßig sollen nun **Prävention und Gesundheitsförderung** die Lebensqualität der Menschen und im Besonderen von Kinder und Jugendliche verbessern. Denn mit einem vorausschauenden und verantwortungsvollen Lebensstil lassen sich viele Herz-Kreislauf-Erkrankungen vermeiden. Die **Stiftung Mainzer Herz** hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, nicht nur den Herzinfarkt und Frühstadien anderer Herz-Kreislauf-Erkrankungen rechtzeitig zu erkennen und effektiv zu bekämpfen, um so der prognostizierten Zunahme dieser Krankheiten entgegen zu wirken, sondern bereits frühzeitig mit einem gezielten Präventionsprogramm an Kinder und Jugendliche heranzutreten.

.

.

KONTAKT

Stiftung Mainzer Herz

II. Medizinische Klinik und Poliklinik

Büro Prof. Thomas Münzel

Andrea Grasmück / Teresa Peter

Tel.: 06131/17-5737 oder 17-6268

www.herzstiftung-mainzer-herz.de

Stiftungszweck:
Förderung der Krankenversorgung, Forschung und Lehre von Herz-Kreislaferkrankungen in der II. Medizinischen Klinik und
Poliklinik, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Konten für Zustiftungen und Spenden:
Mainzer Volksbank Kontonummer: 6161061 BLZ 551 900 00
Deutsche Bank Kontonummer: 011099900 BLZ 550 700 40
Sparkasse Mainz Kontonummer: 200050003 BLZ 550 501 20